

Weihnachten feiern mit (kleineren) Kindern

KURZES FAMILIENGE BET AM HEILIGABEND

Fürchtet euch nicht! | 24. Dezember 2020

VORBEREITUNGEN

- Es empfiehlt sich, einen festen Ort für das Familiengebets auszuwählen und diesen entsprechend zu gestalten und zu schmücken, z. B. mit Tischdecke, Blumen, Kreuz, Bibel.
- Ggf. steht der Adventskranz bereit; alle vier Kerzen sind bereits angezündet.
- Heute wollen wir gemeinsam während des Familiengebets eine Krippe aufbauen. Das kann die Familienkrippe sein oder eine Kinderkrippe. Es gibt auch diverse Krippen zum Selbstbasteln ...
- Wir wollen selbst sichtbar zur Krippe kommen. Möglich: Sofortbildkamera, mit der direkt Fotos von den einzelnen gemacht werden. Oder symbolisch kleine Figuren (Spielfiguren, Duplo, Lego, Playmobil ...).
- Gotteslob.
- Ggf. Weihrauch und Kohle für die Fürbitten.

AUFGABEN BEIM HAUSGEBET:

- L Leiter*in
- V Vorleser*in
- A Alle

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜSSEN JESUS IN UNSERER MITTE

V Weihnachten. Lange haben wir darauf gewartet; Tag für Tag sind wir durch den Advent daraufzugegangen. Manchmal ungeduldig.

Und jetzt ist es da: Weihnachten. Es duftet weihnachtlich. Es funkelt weihnachtlich. Es klingt weihnachtlich.

L Doch auch dieses Familiengebet beginnen wir wie alle anderen Gebete auch:

(+) **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

Alle machen das Kreuzzeichen.

A Amen.

Lied

A Alle Jahre wieder ...
(leicht zu finden)

Gebet

Das Gebet kann zeilenweise von L vorgesprochen werden, alle sprechen nach.

L Wir wollen beten:

Menschenfreundlicher Gott,

wir feiern heute die Geburt Jesu.

Dankbar denken wir daran,

dass Jesus Mensch geworden ist.

Lass uns Mut und Zuversicht schöpfen

und furchtlos die große Weihnachtsfreude in die Welt tragen.

Darum bitten wir dich, unseren Gott.

A Amen.

WIR BEGEGNEN GOTT IN SEINEM WORT

Lesung aus der Bibel

Lk 2,1–14

Für den Heiligabend ist von der Leseordnung Mt 1,1–25 (oder Kurzfassung: Mt 1,18–25) vorgesehen. Lk 2,1–14, die „klassische Weihnachtsgeschichte“, kommt erst in der Heiligen Nacht dran. Aber die Erzählung bei Lukas ist so bekannt und so prägend, dass sie in diesem Familiengebet einfach nicht fehlen darf. Und ausnahmsweise sei der komplette Abschnitt zur Lesung empfohlen – das ist zwar etwas länger, aber an Weihnachten gehört dies einfach dazu, finde ich. Sie können die Einheitsübersetzung nehmen oder eine andere Bibel, die Ihnen in der Familie wichtig ist, oder eine Kinderbibel ...

✓ Wir hören eine Lesung aus dem Lukasevangelium.

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ ...

Impuls zum Bibeltext

L Wir feiern Weihnachten miteinander. Gerade haben wir die Weihnachtsgeschichte gehört. Diese Erzählung soll ganz konkret sichtbar werden in unserer Mitte: Wir wollen gemeinsam unsere Krippe aufbauen.

Gemeinsam wird die Krippe aufgebaut/aufgestellt oder es wird eine Krippe gebastelt. Dabei kann noch einmal über die Erzählung aus dem Lukasevangelium gesprochen werden.

Im Lukasevangelium haben wir von den Hirten gehört. Ihnen verkündet der Engel, dass Jesus geboren ist. Und der Engel ruft ihnen als Allererstes zu: „Fürchtet euch nicht!“

Das hören wir auch heute und das kann auch uns heute Mut machen: Fürchtet euch nicht!

Und was machen die Hirten anschließend? Natürlich kommen sie so schnell wie möglich zur Krippe. Sie sind neugierig, wollen das Kind mit eigenen Augen sehen.

Auch wir wollen zur Krippe kommen und uns selbst mit dazustellen.

Die einzelnen Familienmitglieder stellen sich selbst zur Krippe dazu, indem sie z. B. kleine Spielfiguren, Duplo-, Lego- oder Playmobilfiguren, Puppen ...

dazustellen. Was auch möglich ist: Mit einer Sofortbildkamera Fotos von allen einzelnen machen und zur Krippe dazulegen.

Wir sind zur Krippe gekommen. Und da stellen sich natürlich Fragen: Warum komme ich zur Krippe? Was will ich dem Jesuskind bringen/sagen?

Es schließt sich ein kurzer Austausch über diese Fragen an.

Lied

GL 248

A Ihr Kinderlein kommet ...

WIR BITTEN GOTT UM SEINEN SEGEN

Dank & Bitten

Wenn die Möglichkeit besteht, Weihrauch abzubrennen, verleiht dies dem Gebet einen sehr festlich-feierlichen Charakter. Dafür braucht es ein geeignetes Gefäß, eine Kohle sowie Weihrauchkörner. Es sei vorgeschlagen, jeweils bei einem Dank/einer Bitte ein Weihrauchkorn auf die Kohle aufzulegen.

V An der Krippe wollen wir Gott all das sagen, was uns auf dem Herzen liegt. All unsere Freude und unseren Dank, aber auch all unsere Bitten. Alles hat hier im Stall von Betlehem seinen Platz.

Es werden Dank und Bitten frei formuliert und ggf. jeweils ein Weihrauchkorn aufgelegt.

Vaterunser

V All unser Danken und Bitten wollen wir zusammenfassen in dem Gebet der Christenheit schlechthin, im Vaterunser.

Dazu können sich alle die Hände reichen.

A Vater unser im Himmel...
Denn dein ist das Reich...

Segen

L Fürchtet euch nicht! So ruft der Engel den Hirten auf dem Feld zu.
Fürchtet euch nicht! So ruft Gott auch uns heute zu.

Fürchtet euch nicht,
denn ich bin mit euch bis ans Ende der Welt.

Sei bei uns, o Herr, mit deinem Segen
und beschütze uns auf all unseren Wegen.

Es segne uns der gute Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle bekreuzigen sich.

A Amen.

L Lasst uns gehen mit Freude. Halleluja.

A Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja.

PD Dr. Christian Schramm
Bibel im Bistum Hildesheim